

VIII.

T a f e l.

S o n d e r b a r e F i s c h e.

In der That sonderbare Gestaltungen! In keiner Thierklasse treffen wir so abweichende und abenteuerliche Formen, als in der Klasse der Fische, und besonders unter den Knorpelfischen. Wir haben bisher schon mehrere dieser ungewöhnlichen Fischgestalten kennen gelernt. Hier nun wieder etwas Neues dieser Art.

Fig. 1. Das saitenschwänzige Stielauge.

(*Stylephorus chordatus*.)

Dieser merkwürdige Fisch ist erst seit ungefähr 20 Jahren bekannt. Man brachte ihn im Jahre 1788 aus Westindien nach England. Er weicht in der Gestalt seines Kopfes von allen bisher bekannt gewordenen Fischen so sehr ab, daß man ihn zu keinem Geschlechte derselben rechnen konnte und daher ein eignes Geschlecht bildete, welches außer ihm keine Gattung mehr enthält. Es ist ein Knorpelfisch, dem man im Systeme, in der Nachbarschaft der Nadelfische seinen Platz anweisen muß. Die Augen sind, wie bei den Krebsen, gestielt